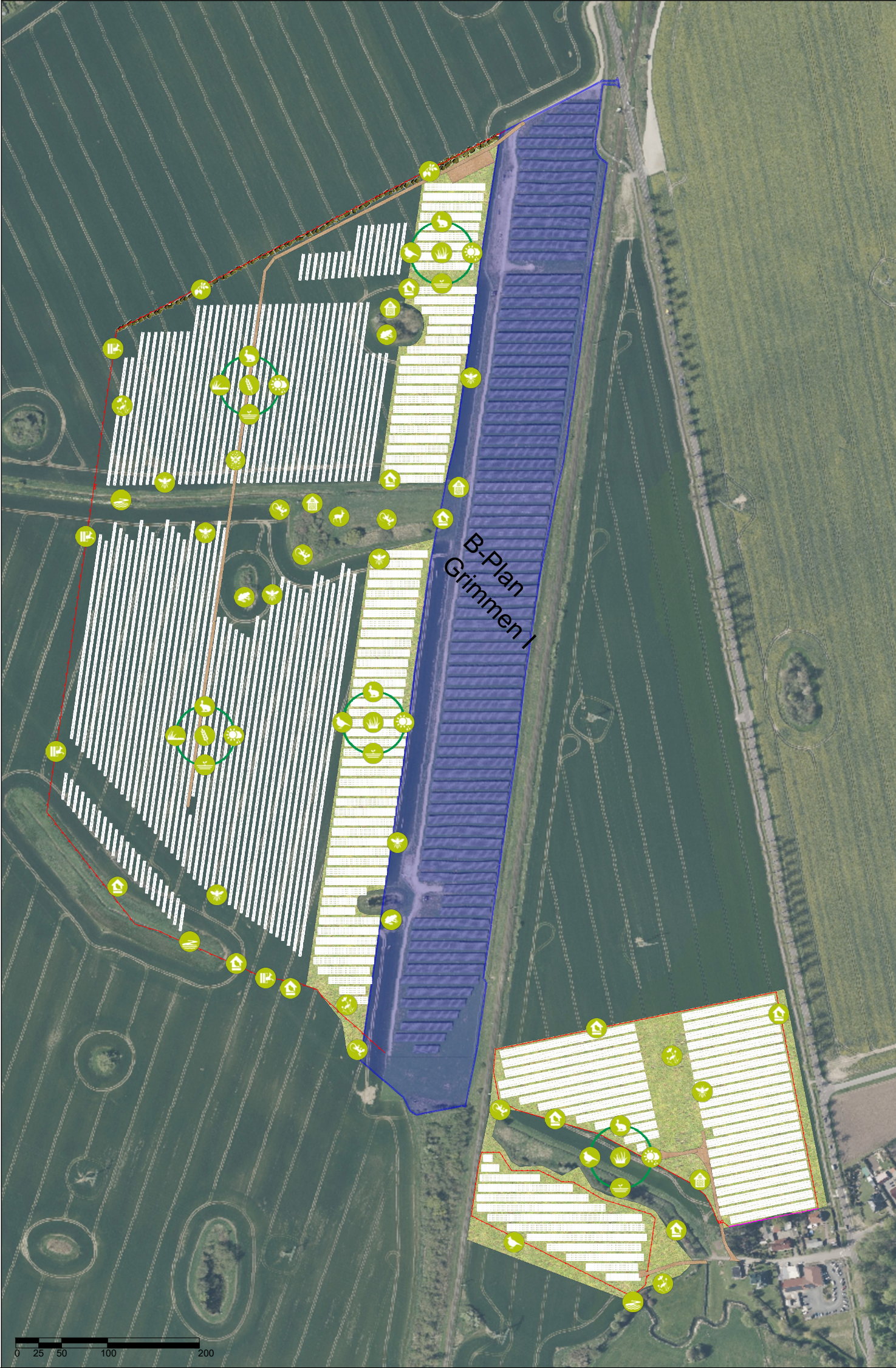


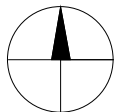
hier: Ackerbau mit Fruchtfolge

Systemschnitte unmaßstäblich



Legende:

- Zaun
- Sichtschutzzaun
- Bereits bestehender Solarpark  
Wattmanufactur/Sonnenenergie Osterhof 22
- Extensives Grünland
- Heckenneuanpflanzung
- Schotterwege



ÖKOLOGISCHE MAßNAHMEN

flächenhaft

- Ökolandbau mit Fruchtfolge fördert die Strukturvielfalt auf der gesamten Fläche und schafft Artenvielfalt.
- Strukturreichtum durch artenreiche Vegetationsstreifen unterhalb der Module
- Extensive, standortangepasste Grünlandbewirtschaftung fördert die Strukturvielfalt auf der gesamten Fläche und schafft Artenvielfalt.
- Aktiver Boden- und Gewässerschutz durch Verzicht auf Dünge- und Pflanzenschutzmittel
- Offenhaltung der Landschaft für Kleinsäuger
- Großzügige Abstände zwischen den Modulreihen bieten mehr Raum für Artenvielfalt.
- Aktiver Wiesenvogelschutz (z.B. Feldlerche) durch Offenhaltung, angepasste Mähzeitpunkte und spezielle Mähtechnik

punktuell

- Erweiterung der (Knick-)Heckenstruktur als Eingrünung und neuer Lebensraum für Insekten und Kleintiere
- Habitate für Wildbienen in Angrenzung zu Blühstreifen schaffen neuen Lebensraum.
- Insektenhotels oder Nisthilfen in der Nähe von Nahrungsquellen erweitern die Habitate.
- Nisthilfen für regionale Vogelarten an geeigneten Standorten
- Feuchte Standorte profitieren von der Extensivierung und bieten hier ungestörte Lebensräume für Amphibien.
- Lesestein- oder Totholzhaufen schaffen Schutz und neue Habitate für Reptilien, Insekten und Kleintiere.
- Schotterwege als Habitate für Wildbienen
- Schutz der angrenzenden Fließgewässer oder Gräben
- Im Schutzzaun sind an geeigneten Stellen Durchlässe für Rehe eingelassen, um die Fläche im Park nutzen zu können.

\*Piktogramme für Nisthilfen Steinhaufen sind repräsentativ. Diese Maßnahmen sind freiwillig und dem Ziel unterstellt diese Arten dort neu anzusiedeln, obwohl sie dort gemäß AFB nicht festgestellt wurden. Die Anzahl ist in der Umsetzung höher und die Verteilung kann je nach Standorteignung variieren.



Diese Fläche wird ökologisch nach der EG-Öko Verordnung 2018/848 bewirtschaftet und jährlich durch eine unabhängige, staatlich zugelassene Kontrollstelle zertifiziert.



Diese Zeichnung ist © von der Wattmanufactur GmbH & Co.KG und somit urheberrechtlich geschützt. Sie darf ohne unsere ausdrückliche Zustimmung weder vervielfältigt noch in irgendeiner Weise verwertet oder Dritten mitgeteilt bzw. weitergegeben werden.



Wattmanufactur GmbH & Co. KG  
Osterhof  
25899 Galmsbüll

	Datum	Name
Gezeichnet	01.09.2025	MAH
Geprüft	01.09.2025	FK
Genehmigt		
Maßstab	1: 5000	
Seite	1 von 1	

Projekt: Solarpark Grimm II  
Benennung: Ökologisches Flächenmanagement

Zeichn.-Nr.: 1104 3\_ ÖFM-500\_ Grimm II 200m